

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

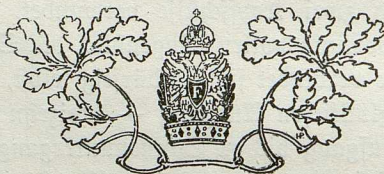
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der kämpfenden Mannschaft, wo immer es galt, zu ermutigen, anzueifern, mit heroischem Beispiele voranzugehen. Am 7. September war es vor allem seiner Initiative zu verdanken, daß die Vortruppe der Division in kühnem Angriff eine feindliche Schanze nahm, auf welcher sofort zwei unserer Geschütze gegen den Feind placiert werden konnten. Als der Major am folgenden Tag eine Kolonne des 80. Infanterieregimentes zu einem Feuerüberfall auf die feindlichen Stellungen ermunterte, wobei er wie immer als einer der ersten vorging, wurde er von einer russischen Kugel tödlich getroffen. Man ehrte seinen Heldentod und sein tapferes Andenken durch Verleihung des Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse.



Als Letzter über die Brücke.

Von wahrhaft heldenmütiger Gesinnung und edler Opferfähigkeit zeugt die mit dem Militärverdienstkreuze dritter Klasse belohnte Tat des Hauptmannes Ernst Schneider des Infanterieregimentes Nr. 77 in den Kämpfen bei Wola Jdzikowska. Der Hauptmann sah, daß die eigenen Truppen unter dem verheerenden Feuer einer großen, feindlichen Übermacht gezwungen waren, sich auf eine rückwärtige, besser zu verteidigende Stellung zurückzuziehen. Er erkannte aber auch, daß sein Regiment auf diesem Weg auf einen sehr ausgedehnten, gefährlichen Sumpf stoßen müsse, der nur über eine einzige, abseitig gelegene Brücke zu passieren war. Um dem Regimente Zeit für diesen Übergang zu schaffen, beschloß er, der furchtbaren Übermacht mit seiner kleinen Abteilung stand zu halten, koste es, was es wolle. Und tatsächlich wußte er durch sein heldenmütiges Beispiel auf seine Mannschaft derart einzuwirken, daß sie trotz schwerer Verluste den hartnäckigsten Widerstand leistete, so daß die Sturzflut des Gegners sich so lange an